

Am Ende reichen 15 gute Minuten

SG Klotzsche – SG Pirna/Heidenau II 23:27 (15:11)

Der 6. Spieltag sollte die Männer aus Heidenau nach Klotzsche zur gastgebenden SG führen. Die Favoritenrolle sollte nach erst einer Saisonniederlage den Jungs aus Pirna und Heidenau zu teil werden. Der Gastgeber aus Klotzsche, kommt hingegen diese Saison noch so gar nicht ins Rollen. Mit 2:6 Punkten standen die Gastgeber bereits vor dem Spiel ein wenig mit dem Rücken zur Wand und hatten in diesem Spiel sicherlich nichts zu verschenken. Von unserer Seite sollte es natürlich auch keine Geschenke geben, besonders nach der eher durchschnittlichen Leistung eine Woche zuvor gegen den HCS. Dort kam man noch mit einem blauen Auge davon. An diesem Wochenende wollte man wieder kontrollierter und souveräner über 60min auftreten, um am Ende als verdienter Sieger vom Feld zu gehen.

Bereits zu Beginn des Spiels, stellten wir auf eine offensive 5-1-Abwehr, um den Angriff der Hausherren auf die Probe zu stellen. Diese bedankten sich und stellten die Anzeigetafel nach 5 gespielten Minuten gleich mal auf 3:0. Es sollte ein wenig dauern bevor man sich in der Abwehr auf den Gegner besser einstellte. Doch wie auch schon in den vergangenen Spielen - wenn es mal hinten hängt, dann geht auch vorne nichts. Erst nach 7 gespielten Minuten erzielten wir unser erstes Tor (3:1). Zwar blieb der Gastgeber aus Klotzsche weiter in Schlagdistanz (7:6) aber der Knoten wollte in den eigenen Reihen einfach nicht platzen. Ballverluste, verunsichertes Angriffsspiel und zaghaftes Abwehrverhalten zogen sich durch die ersten 30min. Selbst in Überzahl schaffte man es nicht den Gegner zu kontrollieren und sich in das Spiel zu kämpfen. Das man am Ende „nur“ mit 4 Toren Differenz in die Halbzeitpause (15:11) ging, lag mal wieder am bärenstarken Torhüter der Heidenauer. Wer Trainer Jörg Padberg kennt, wusste, dass die Halbzeitansprache etwas lauter ausfallen sollte.

Auch wenn man zu Beginn der 2. Halbzeit noch etwas wackelte, die Abwehr festigte sich nach und nach (nur 8 Gegentore in HZ 2). Einzig allein der Angriffsmotor stotterte weiter. Beim Stand von 18:13 lagen die SGler gar mit 5 Toren zurück und in den eigenen Reihen drohte der ein oder andere Kopf sich gen Hallenboden zu senken. Eine Auszeit und weitere Glanztaten vom Heidenauer Keeper brachten die Mannschaft jedoch zurück ins Spiel (20:16). Eine viertel Stunde vor Schluss spielte uns der Kräfteverschleiß der Hausherren aus Klotzsche sichtlich in die Karten. Die Abwehr lies nicht mehr viel zu und den Rest, der aufs Heidenauer Tor kam, hatte Axel meist sicher. Ein 6 zu 0 – Lauf war die Folge und auf einmal führte man mit 21:22. Diese Führung gab man nicht mehr her. Mit weiteren einfachen Toren setzte man sich sogar Stück für Stück ab und spätestens als Axel eine Minute vor Schluss noch einen Strafwurf entschärfte war das Ding gelaufen. Nach langen 60min setzten sich die Gäste doch noch mit 23:27 durch.

Am Ende reichten den Heidenauern 15 starke Minuten, um das Spiel zu drehen und am Ende siegreich vom Feld zu gehen. So wirklich zufrieden kann man mit der

Leistung natürlich nicht sein, aber am Ende sind es 2 wichtige Punkte mit denen man die Kluft zur unteren Tabellenhälfte vergrößert hat.

Am kommenden Sonntag geht es Zuhause gegen die altbekannte Truppe vom HSV Dresden. Ein echter Gradmesser. Im noch jungen Bezirksliga-Dasein der SG Pirna/Heidenau II wartet man bisher noch vergebens auf einen Sieg gegen die Dresdner. Wir werden bestrebt sein das am kommenden Wochenende zu ändern.

Für Heidenau spielten: Axel u. Christian (beide Tor), Peter R. (7/1), Johannes W. (5), Constantin W. (5/1), Tobias G. (3), Tilmann (3), Robin F. (2/1), Henry M. (1), Felix F. (1), Tomi, Erik, Torsten